

Freiburg
LITERATURHAUS
FEBRUAR

sowie allen bei den
Veranstaltungen genannten
Förderern und
Kooperationspartnern.

IMPRESSUM Literaturhaus Freiburg Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 28 99 89 info@literaturhaus-freiburg.de www.facebook.com/
literaturhaus.freiburg www.literaturhaus-freiburg.de Gestaltung: Töpfer /
milchhof : atelier Redaktionsschluss: 01/2021, Änderungen vorbehalten
KARTEN Reservix-Telefon: 01806 / 700 733 Online: www.reservix.de oder
www.literaturhaus-freiburg.de, auch print@home und Livestream-Tickets
VVK-Stellen: BZ-Kartenservice (Kaiser-Joseph-Str. 229) und das Reservix-Netz

Fr, 12.02.2021 15–16 Uhr Literaturhaus-Stream

BARBARA YELIN: GIGAGUHL UND
DAS RIESEN-GLÜCK (5–9 JAHRE)

Ein „Wilder Freitag“ mit einer gigantischen Freundschaftsgeschichte von Gigaguhl, dem größten aller Riesen, und zwei mutigen Kindern, die den schlafenden Hünen wecken. Von Journalist, Autor und SZ-Redakteur Alex Rühle und der vielfach ausgezeichneten Comic-Künstlerin Barbara Yelin.



Anmeldung:
guede@literaturhaus-freiburg.de
Livestream-Ticket: 5 Euro

Foto: © Martin Friedrich

Do, 04.02.2021

19–23 Uhr

Digital

EX LIBRIS:
DIE PUBLIC LIBRARY VON NEW YORK

Großes Kino für zuhause: In „Ex libris“ (USA 2017, 197 Min.) zeigt Dokumentarfilm-Legende Frederick Wiseman eine der umfangreichsten Bibliotheken der Welt. Doch die 1911 eröffnete New York Public Library ist mehr als ein altherwürdiges Archiv des Wissens, Sammeln und Bewahrens – im Zuge der digitalen Revolution erfindet sie sich neu als ein vielschichtiger und lebendiger Ort des gemeinsamen Lernens, der Demokratie. Mit Einführung vorab.



Foto: © Patrick Robert Doyle

Mitveranstalter:
Carl-Schurz-Haus
Anmeldung
für das Zoom-Screening:
info@literaturhaus-freiburg.de

Do, 18.02.2021

19:30 Uhr

Literaturhaus-Stream

MARIE T. MARTIN: RÜCKRUF – FREIBURGER
ANDRUCK MIT JOSÉ F. A. OLIVER

Mit „Rückruf“ (Poetenladen, 2020) legt die im Dreisamtal aufgewachsene Dichterin Marie T. Martin ihr viertes Buch vor: „einen wegweisenden, womöglich epochalen Gedichtband – fein komponiert, anrührend und erstaunlich in jeder Zeile“ (FAZ). Die Autorin wird zugeschaltet, im Literaturhaus tritt der Hausacher Lyriker José F. A. Oliver ins Gespräch mit Bettina Schulte (Badische Zeitung).



Foto: © Privatarchiv Oliver

Mitveranstalter:
Kulturamt, Stadtbibliothek,
SWR Studio und Theater Freiburg
sowie Badische Zeitung
Livestream-Ticket: 5 Euro

Di, 09.02.2021

17–21 Uhr

Digital

RISO CLUB DIGITAL:
OFFENE DRUCKWERKSTATT

Ein Atelier für Begegnungen zwischen Generationen, Sprachen, Erfahrungen rund um unsere japanische Schnelldruckmaschine Risograph. Nach eigenen Ideen und Entwürfen entstehen kleine und große Kunstwerke im mechanischen Siebdruckverfahren. Im Anschluss an ein Zoom-Treffen drucken geübte Gestalter*innen im Literaturhaus. Welcome to the club!

YEAH
YEAH
YEAH

Riso-Druck: © Andrea Steiger

Mitveranstalter: ILLU Freiburg e. V.
Anmeldung zum Zoom-Treffen:
info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt: 7/5 Euro
(zzgl. Druckkosten nach Verbrauch)

Fr–So, 26.–28.02.2021

Literaturhaus, Theater Freiburg

DITA ZIPFEL: WIE DER WAHNSINN
MIR DIE WELT ERKLÄRTE (10–15 JAHRE)

Ein wahnsinniges Wochenende mit Late-Night-Lesung (26.02., 19–20 Uhr), Schreibwerkstatt (27.02., 15–17 Uhr) und Theaterpremiere (28.02., 19 Uhr)



Foto: © Dawn Stoloff

Anmeldung
Lesung und Werkstatt:
guede@literaturhaus-freiburg.de
Karten Premiere:
www.theater.freiburg.de

Do, 11.02.2021

18–21 Uhr

Literaturhaus-Stream

NADJA KÜCHENMEISTER, CHRISTIAN
SCHULTEISZ, ULRIKE ALMUT SANDIG –
LITERATURGESPRÄCH-NACHLESE

Ein Abend, drei neue Bücher, gesendet aus dem Literaturhaus! „Im Glasberg“ zeigt sich als Quell poetischer Verwandlungen. „Wense“ zeichnet ein Porträt des gleichnamigen Universalgelehrten, eines staunenden Wanderers. „Monster wie wir“ erzählt vom Monströsen der Gewalt und vom lauten Schweigen, das die Opfer umgibt. Moderation: Thomas Geiger, Beatrice Faßbender, Annette Pehnt.

Livestream-Ticket: 5 Euro



Fotos v.l.n.r.: © Dirk Skiba, Ramune Pigagaite, Michael Aust / Villa Concordia

Fr, 26.02.2021

19:30 Uhr

CCFF-Livestream

CÉCILE WAJSBROT: ZERSTÖRUNG
LESUNG UND GESPRÄCH

Freiheit und Unterdrückung trennt nur ein wackeliges Mauerwerk. Wie leicht dieses gesellschaftliche Konstrukt beschädigt oder gar durchstoßen werden kann und wie sich unmerklich Grenzen auflösen, zeigt Cécile Wajsbrots neuer Roman „Zerstörung“ (Wallstein, 2020), den Anne Weber aus dem Französischen übertragen hat. Über ihre geradezu unheimlich aktuelle Vision spricht die Autorin mit Guillaume Fiedler-Plas, es liest Renate Obermaier.



Foto: © Inoga Images / Christian Thiel

Mitveranstalter:
Centre Culturel Français Freiburg,
Frankreich-Zentrum der
Universität Freiburg

Anmeldung zum Livestream:
s.lefebvre@ccf-fr.de

LITERATURHAUS
FREIBURG